

# BR. THOMAS....

Jahrgang 0 Ausgabe 3

Oktober 2000

## \* Apostolat

Die Entwicklung der Internetseiten kann sich sehen lassen. Leider mußte der moderne Standard zurückgeschraubt werden, damit alle Browsertypen die Seiten fehlerlos sehen können, dennoch sind in 22 Wochen fast 9000 Besucher auf den Seiten gewesen.

Das ständig wachsende Angebot über Informationen; Gebete und Katechese hilft jeden Suchenden einen leichten Zugang zu den unsrigen Erfahrungen. Aber nicht uns wollen wir danken und loben, sondern immer daran denken das es Gottes Werk ist. Jesus sagt: „Das ist mein Werk!“ und IHM können wir nur gerecht werden. So wollen wir seine Liebe mitten in die finstere Welt des Internet und darüber hinaus bringen; was natürlich nur un-

ter Mithilfe und Förderung der Kinder Gottes geschehen kann. Falls Du Interesse hast mitzuwirken, den Ruf hast das Br.Thomas-Apostolat zu unterstützen, dann rufe mich an: Peter, Tel: 0174/5743833 oder **Schreibe**: Fax: 02563/9383166 — E-Mail: Br.Thomas@online.de oder an D-48695 Stadtlohn. Postfach 1448,

Wer etwas spenden möchte, für unsere Aufgaben, nutze bitte das Sonderkonto: Christoph Roth (AK-Br. Thomas) 451533-465 Pb. Do. BLZ: 44010046. Gott vergelte es Euch.

**Meinungen** zur HP: „Die große Mühe in dem Apostolat ist deutlich zu erkennen. Mir gefällt das Programm!“ Chr.— So und ähnlich sind viele die uns schreiben. Natürlich gibt es

## \* Gemeinschaft

**ATEmpause** wollen wir Denen bieten, die im Streß des Alltages oft keinen Weg, keine Perspektive mehr erkennen. Tageweise leben in der Gemeinschaft. Auch mal eine längere Zeit soll ermöglicht werden. Einzige Grund- / Teilnahmebedingung: Mitleben der ausgewiesenen Gebetszeiten etc.

Interessierte können sich unter der o.g. Adresse melden. Übernachtet sollten Isomatte und Schlafsack mitbringen.

**Leben von dem was Gott uns schenkt**, das soll ein Thema besonders im Rosenkranzmonat Oktober sein. Also Mitmachen...



Der Hl. Maximilian Kolbe sagte: „Wir müssen die modernste Technik dazu benutzen um das Wort Gottes den Menschen zu bringen“. Wir tun das mit dieser Homepage: <http://Br-Thomas-Apostolat.de>

auch andere Meinung aber diese gehen am Thema vorbei... zB. Leugnen viele die Mutterschaft und das Werk Mariens das Gott gerade durch ihr vollzieht oder sie greifen den Papst an u.s.w. **Weiteres vom Apostolat:** Wir suchen Material für Kassetten und die angekündigten Hefte vorzubereiten!!!

**Gott ruft sein Volk** zusammen, nur was, wenn man nichtinhört...

In der vielbeschäftigten Zeit unserer Apostolate etc. vergessen wir auf das zu hören, was Gott uns sagen will. Wir tun und machen, und glauben alles im Namen und nach dem Willen Gottes zu tun. Ist das so?

## Themen in dieser Ausgabe:

- Neues aus dem Apostolat und der Gemeinschaft.
- Öffentlichkeitsarbeit des Hl. Vaters in Rom in ständiger Kritik und was Gott mir sagt!
- Wichtige Botschaften...
- Einladung nach Medjugorje, wenn Interesse da ist! Aber jetzt melden!!!

## Vorgesehene Themen

- Nicht bekannt.
- Es kann nicht gesagt werden wann und ob eine weitere Ausgabe erscheinen wird.
- Allen einen Gruß & reichlichen Segen ...

+++

**Vor zwei Jahren**, am 21. Sept. 98, ging durch die Medien ein Aufschrei gegen die CD aus Rom: **ABBA VATER!** Also was alles gesagt wurde, auch von Freunden etc. möchte ich gar nicht hier wiederholen. Gott möge es ihnen allen vergeben.

Warum schreien sie auf und was wollen sie bezwecken, das ist eine Frage die mich beschäftigt, heute noch mehr da ich Gelegenheit habe nun die CD selbst zu hören.

Es ist eine Botschaft für die Herzen, insbesondere für die Jugend. Es sind mit Musik untermahlte Predigttexte; und das „Vater unser...“ von/für die Jugend musikalisch neu aufbereitet.

Die Welt lacht, die ganzen jugendlichen lachen den Papst aus, haben sie alle geschrieen... Er würde sich lustig machen über die Jugend. Nun die Jugend hat in Rom im Jahr 2000 deutlich gezeigt, auf wessen Seite sie stehen. Mehr als erwartet, man glaubte an eine Millionen, und Rom platze aus allen Nähten, über zwei Millionen Kid's besuchen den Papst, zeigen ihm ihre Liebe. Wer nicht kommt, sind die welche mit Kirche und Gott eh nichts am Hut haben. Und das sind dann auch die, welche am lautesten ...

schreien. Ein neues Beispiel war das im September d.J. über die Glaubenslehre „**Dominus Jesus**“ ...

Wieder zerreißen sich die Schreiber der Blätterwelt ihre „weißen“ Westen und stiften das Volk zum Aufruhr an. Doch haben sie wirklich gelesen, was sie da zerreißen? Offensichtlich nicht! Der Papst hat lediglich die Glaubenslehre der röm.kath.Kirche unterstrichen. Hätte er sagen sollen: „...die Buddhisten seien die einzige wahre und Heilsbringende Religionslehre“. Wie blind muß man sein, daß ein Führer von einer anderen Religion sagen würde — das die Einzig und Heilsbringende eine andere sei. Nun, prüfe doch selbst, wer was sagen will, wo die Wahrheit steckt. Gott sagt: „*Fragt mich — Sprecht mit mir!*“ und unterstreicht u.a. Matth. 16... dort steht, wem Jesus Auftrag und Vollmacht gab, Seine Herde zu weiden. Petrus ist der Fels „*auf Dich will ich meine Kirche bauen!*“ die Mächte der Hölle wird diesen Felsen nicht überwinden. „*ICH-BIN bei Euch alle Tage, bis an der Welt Ende!*“ Jesus sagt auch welche Aufgabe die Kirche hat: die Frohbotschaft vom Reich Gottes zu bringen; zu binden und zu lösen!

Wer kann da sagen, eine andere als die mit dem Petrus-Stuhl verbundene Kirche sei die Richtige und Einzige, welche Gottes Kirche ist. Es muß niemand diese Wahrheit annehmen; Gott gab jedem Menschen einen **freien** Willen sich für oder gegen IHN zu entscheiden. Weder der Papst — noch einer seiner Priester etc. oder Gläubigen sagen jemanden, er/sie müsse..., gar nichts sagen wir..., wir laden ein — geben also lediglich weiter, was Jesus in Auftrag gegeben hat. Und wer tatsächlich zweifelt..., sucht..., der soll nicht den Menschen fragen, der kann irren. *Der Frage Gott — denn Gott irrt nie!* \*

**Und was GOTT mir sagte...** möchte ich an drei Punkten aufzeigen: Ich bereitete mich auf ein Exerzientreffen im Ignatiuswerk vor. Und alles schien gut zu laufen; alles bezahlt — Fahrt- & Übernachtungsmöglichkeit, einfach wie gemalt. Doch da war ein Traum\*: „*ein kleiner schwarzer Vogel klebte an meinem Zeigefinger und ich schüttelte ihn ab*“ im Gebet, mit Schw.“Y“\* sagt Jesus: Vorsicht, der Geist der Finsternis will Dich in die Irre führen. Aber warum, wozu... Als ich mich abgemeldet habe von dem Treffen und der Mitfahrgelegenheit, fragte dieser ob ich was über die „Priesterbruderschaft Pius X“ gehörte habe? Ich verneinte. „Ob ich denn...“

Aus Psalm 91:

## Wer auf den Schutz des Höchsten Vertraut...

(Fortsetzung von ...**Und was GOTT mir sagte**) ... Lefevre kennen würde!“ Da ging mir ein ganzer Kronleuchter auf. Gott warnte mich vor dieser „Gemeinschaft“! Denn da weiß ich, das diese sich vom Papst getrennt haben... Was soll ich da? \* **Ein weiterer Traum** zeigte mir einen Priester (im alten Priestergewand), der mit Weihwasser segnete, es war aber eher eine Art Gel und es blieb an mir haften. Und

ich gab einen Teil zurück. Auch das geprüft im Gebet, sagt aus... Bleibe der Kirche des Papstes Treu, sie segnet Dich und Du gibst Segen zurück. So soll es sein! Für jeden! \* **Als drittes** fand ich im Internet einiges unter dem Datum 21.09. (verschiedene Jahre) so einen Beitrag über die o.g. CD. Auch das ist ein Hinweis von Gott gewesen. Dem Papst treu zu sein, mit und für ihn zu beten... Lobpreis machen.

\* *Auszug aus mehreren Träumen und dessen Auslegungen... Mehr in einem der Vortragsrunden, die ich auf Einladung gerne halte, um Ihnen / Euch Zeugnis zu geben, wie Maria mich zu Gott und in seine Kirche führte! Und die Namen wurden geändert!*

Grund der vielen Botschaften zu Papst und kath. Kirche sind offensichtlich die vielen Diskussionen im Internet, die gegen den Papst u. Kirche bei mir eingehen.

**Betet mit mir, mit Maria!!!**

## Botschaft im September...

(Zusammenfassung) Gott segnet den Menschen mit seinen Gaben. Wir können, müssen sie aber nicht annehmen; sollten es aber!!! Gott hilft uns den richtigen Weg zu finden. Und jeder würde erkennen, der offenherzig Gott fragt. Wir wollen das tun, den damit erfüllen wir eine Bitte Gottes, die lautetet: Sprecht mit mir —fragt mich! Der Mensch kann Euch in die Irre führen — ICH-BIN werde Euch nie enttäuschen! **Botschaft aus: Lukas 21 V. 25-28:** „*Vom Kommen des Menschen-*

*sohnes*“ Einiges an Zeichen habe ich selbst gesehen... In der Sonne, Am Nachthimmel; und in den Nachrichten ist vieles aufgezeigt worden: Hochwasser... \* **Joel 3:** Das Kommende Heil - „*Die Ausgießung des Geistes*“. Nur ein Blinder, ein Tauber... Kann sich den Vorboten noch entziehen. Oder wenn man sich mit Gott nicht beschäftigt. \* Das ist keine Angst mache, sondern es ist Zeit sich vorzubereiten auf das Freudenfest zu dem Gott uns alle einlädt. Maria sagte im

Juli in Medjugorje: „*Wer betet braucht keine Angst vor der Zukunft haben!*“ Gottes Barmherzigkeit ist wie ein Ozean, in dem unsere Sünde wie ein Tropfen sich verliert, wenn wir denn jetzt umkehren und IHM alles geben! Folgen wir den Einladungen Gottes und seiner Boten. **JETZT!** \*

**Wer möchte mit mir Weihnachten/Sylvester nach Medjugorje? JETZT anrufen, damit wir planen können!!! - So Gott will vom 22.12. — 3.o1.2001!**